+++ 50. Handball-Pokalsportfest der Spvg. Hesselteich +++ 50. Handball-Pokalsportfest der Spvg. Hesselteich +++

ERGEBNISSE

Mitternachtscup – Gruppensieger: Schweißperlen, Baby Bells, FW Hesselteich, In Team, Flying turkeys, Caipiranhas Ersatz, HSV-Youngstars.
Herren ab Kreisliga: 1. Spfr. Loxten II, 2. Spvg. Hesselteich, 3. Spvg. Hesselteich II, 4. HSG Union '92 Halle.
Herren bis Kreisklasse: 1. TuS Brockhagen III, 2. Teutonia Kölkebeck, 3. TG Hörste IV, 4. TuS Borgholzhausen II.
Frauen ab Kreisliga: 1. Spvg. Hesselteich, 2. Union '92 Halle II, 3. Burgsteinfurt, 4. Hörste II.
Frauen Kreisklasse: 1. Spvg. Versmold II, 2. TV Werther, 3. Spvg. Hesselteich II, 4. HSG Bockhorst/Dissen.
Beach – Herren: 1. Spvg. Hesselteich, 2. Spfr. Loxten, 3. TuS Borgholzhausen, 4. TG Hörste.
Beach – Frauen: 1. TuS Brockhagen, 2. Spvg. Hesselteich, 3. Spvg. Versmold, 4. TuS Borgholzhausen.
Beach – männl. A-Jugend: 1. TSG Harsewinkel, 2. Spfr. Loxten, 3. JSG Harsewinkel/Borgholzhausen, 4. Spfr. Loxten.
Beach – weibl. A-Jugend: 1. TuS Brockhagen, 2. Spvg. Hesselteich, 3. HSG Osnabrück, 4. TSG Harsewinkel.
Beachmasters – Herren: 1. Spvg. Hesselteich, 2. TG Hörste, 3. Spfr. Loxten, 4. TuS Borgholzhausen.
Beachmasters – Frauen: 1. TuS Brockhagen, 2. Spvg. Hesselteich, 3. TV Verl, 4. Spvg. Versmold.
Beachmasters – männl. A-Jugend: 1. Spfr. Loxten, 3. TSG Harsewinkel, 2. HSG Bockhorst/Dissen, 4. JSG Halle/Hörste und Spfr. Loxten.

Mini-Minis: *Der Einsatz stimmte bei den Jüngsten.* FOTO: H. KAISER

Beachmasters – weibl. A-Jugend: 1. TuS Brockhagen, 2. Harsewinkel und Spvg. Hesselteich, 4. JSG Halle/Hörste.
Männl. B-Jugend: 1. Bielefeld 07, 2. Brockhagen, 3. Everswinkel, 4. Bissendorf-Holte.
Männl. C-Jugend: 1. Halle/Hörste, 2. Bissendorf-Holte, 3. Loxten, 4. Versmold.
Männl. D-Jugend: 1. TV Bissendorf-Holte, 2. JSG Halle/Hörste, 3. TuS Borgholzhausen, 4. TV Burgsteinfurt.
Männl. E-Jugend: 1. VfL Sassenberg, 2. TV Bissendorf-Holte, 3. JSG Halle/Hörste, 4. Spvg. Steinhagen.
Weibl. B-Jugend: 1. TB Burgsteinfurt, 2. TSG Harsewinkel II, 3. TV Bissendorf-Holte, 4. VfL Herford.
Weibl. C-Jugend: 1. SC DJK Everswinkel, 2. TV Bissendorf-Holte, 3. Spvg. Steinhagen, 4. JSG Halle/Hörste.
Weibl. D-Jugend: 1. TuS Brockhagen, 2. TB Burgsteinfurt, 3. Spvg. Hesselteich, 4. JSG Halle/Hörste.
Weibl. E-Jugend: 1. TB Burgsteinfurt, 2. TuS Borgholzhausen, 3. TuS Brockhagen, 4. Spvg. Hesselteich.
Minis: 1. TuS Borgholzhausen, 1. VfL Herford II, 1. TB Burgsteinfurt, 1. Spvg. Hesselteich, 1. VfL Herford, 1. HSG Bockhorst/Dissen, 1. JSG Halle/Hörste.
Mini-Minis: 1. Spvg. Hesselteich, 1. TuS Borgholzhausen, 1. TB Burgsteinfurt, 1. HSG Bockhorst/Dissen, 1. Spvg. Versmold, 1. Spfr. Loxten.

In den Sand: *Nico Kormeier und die TG Hörste mussten den Titel des besten Altkreis-Beachhandball-Teams der Spvg. Hesselteich überlassen.* FOTO: H. KAISER

Rekord zum Jubiläum

50. HANDBALL-POKALSPORTFEST: *Hesselteich spielt, tanzt und feiert*

VON HEIKO KAISER

■ Hesselteich. »200 – Yes, we can« hatte sich Hesselteichs Tim Schneider schon im Vorfeld auf sein Turniershirt drucken lassen. Er sollte Recht behalten. Zum 50. Pokalsportfest der Spvg. Hesselteich kamen 202 Mannschaften auf den Sportplatz an der Siedinghausener Straße – Rekord. Sand und Rasen, Feuerwerk und Wasserdusche, vierjährige Mini-Minis und 65-jährige fitte Routiniers. Partymucke und Musik der Feuerwehrkapelle Oesterweg. Das Spektrum war riesig und spannte den weiten Rahmen für ein Jubiläumsturnier, das keine Wünsche offen ließ.

Rückendeckung: *Was Svenja, Hesselteichs Torhüterin, nicht hielt, das hielt eben ihr Papa. Dem Schiedsrichter wars recht.* FOTO: H. KAISER

Mit einem fulminanten Feuerwerk startete das 50. Handball-Pokalsportfest am Freitagabend in den Mitternachtscup. Es war ein Vorgeschmack dessen, was die 35 Mannschaften anschließend in puncto Handball-Party auf dem Rasen abliefern sollten. Wer spielen wollte, spielte. Wer tanzen wollte, tanzte. Und alle feierten ein buntes, lautes und rauschendes Handballfest, das erst gegen fünf Uhr am Morgen sein endgültiges Ende fand.

Könige des S(tr)andes – *Die Spvg. Hesselteich, von links: Timo Lipper, Tobias Siltmann, Sebastian Koch, Michael Möhlmann, Pascal Stroick, Sascha Jankowski, Patrick Grüntkemeier, Christopher Klekamp, Michael Schaldach und Carsten Grüntkemeier. Es fehlen: Matthias Höppner, Alexander Koch, Nils Pohlmann und Oliver Lünstroth.* FOTO: H. KAISER

Das Finale in der Beachmasters-Serie der Herren war ein Höhepunkt des Samstagnachmittags. Durch den gewonnenen direkten Vergleich mit Loxten verwiesen die Gastgeber die punktgleichen Sportfreunde auf Platz zwei. Damit fingen Grüntkemeier und Co. die bislang führende TG Hörste im letzten Turnier der Serie noch ab und dürfen sich fortan »Könige des S(tr)andes« nennen. Die TG indes hatte das höchste Altersgefälle in ihren Reihen. Der 16-jährige Nico Kormeier stand in einer Mannschaft mit John van der Meer, dessen Spielerpass das Geburtsjahr 1944 ausweist. Im Beachturnier der Damen sicherte sich TuS Brockhagen Platz eins und damit auch den Sieg in der Altkreis-Beachmasters-Serie.

Dabei sein ist alles. Nirgendwo im Handball ist dieser Satz passender als für die Mini-Minis. Aufgeregte Eltern gaben Sonntag vom Spielfeldrand den letzten entscheidenden Tipp: „Du musst auf das Tor werfen", hieß es. Und dann ging es los. Schrittregeln waren außer Kraft gesetzt und Ballbesitz bedeutete Ballbesitz – uneingeschränkt. War der runde Schatz erst einmal gesichert, wurde er verteidigt – um jeden Preis. Die Unparteiischen hatten es nicht leicht. „Die kann ich nicht pfeifen. Die haben ja gar keine Regeln", sagte Lennart Hoffmann. Doch die Schiris nahmen ihre Aufgabe durchaus ernst. Wie Rainer Hülsberg, der für sein unentschuldigtes Fehlen am Samstag gestern bei Gerald Klekamp artig einen handgefertigten »gelben Schein« abgab. „Geht gar nicht", lautete der Abwesenheitsgrund. Im Mitternachtscup hatte Hülsberg alles gegeben, um sein Team in der Thekenwertung nach vorn zu bringen. Klekamp hatte Verständnis.

Und am Ende zog der Turnierorganisator ein rundum positives Fazit. „Wir sind sehr zufrieden", stellte er fest. Beim Mitternachtscup allerdings sei mit 35 Mannschaften die maximale Grenze erreicht. „Mehr geht nicht", so Klekamp. Ganz egal was sich Tim Schneider im nächsten Jahr auf sein Turniershirt drucken wird.

Mitternachtscup: *Unter Flutlicht wurde auf dem Hesselteicher Sportplatz bis in die frühen Morgenstunden gespielt und gefeiert.* FOTO: H. KAISER

Mallorca Cowboys treffen Rock 'n' Roll

Eine fiktive Zeitreise

■ Hesselteich. Laute Partymusik, schrille Verkleidungen und jede Menge Stimmung, so präsentierte sich der Mitternachtscup 2009. Was wäre, wenn eine Zeitmaschine die ungewöhnliche Szenerie für knapp drei Stunden ins Jahr 1959, kurz vor den Beginn des 1. Hesselteicher Pokalsportfestes, versetzen würde? *Heiko Kaiser* spekuliert, wie die Begegnung der Mallorca Cowboys mit dem Rock 'n' Roll in der Adenauerzeit verlaufen wäre.

14. August 1959, 21.45 Uhr: Ein plötzlicher Lärmanstieg lässt die Gläser in der Gaststätte Uhlenbusch vibrieren. „Die Russen kommen", spekuliert ein Gast. „Ne, so nah an Loxten trauen auch die sich nich ran", antwortet sein Nachbar gelassen und nimmt einen kräftigen Schluck.

21.50 Uhr: In der Polizeidiensstelle Versmold steht das Telefon nicht still. Besorgte Hesselteicher Bürger berichten von unerklärlichen Lichtphänomenen auf der Wiese vor Uhlenbusch.

22.05 Uhr: Ein Hesselteicher Bürger spricht auf der Dienststelle vor und meldet, blaue Menschen mit Zipfelmützen gesehen zu haben, die behaupten, aus einem Ort namens Schlumpfhausen zu kommen. Er wird vorsorglich in die Ausnüchterungszelle gesperrt

22.10 Uhr: Ein völlig verstörter Mann betritt die Gaststätte Uhlenbusch: „Lauter Typen mit roten Punkten, sehen aus wie Fliegenpilze und tragen einen dicken Mann mit Krone, nähern sich aus Richtung Pium", schreit er und stürzt den mitleidig angebotenen Wacholder mit einem Schluck hinunter.

22.20 Uhr: Eine als Truthähne verkleidete Gruppe trifft auf den Vorsitzenden des Siedinghausener Geflügelzuchtvereins und verspricht, am kommenden Sonntag bei der Ausstellung im Festsaal den Losverkauf zu übernehmen.

22.37 Uhr: Die Polizeidiensstelle Vermold rückt mit acht Mann in zwei VW-Käfern aus.

22.51 Uhr: Turner Friedhelm Voßebrink erklärt sich bereit, die Lage auf der Wiese zu erkunden.

23.15 Uhr: „Sie spielen Handball. Aber alles ist viel kleiner. Die Tore sind winzig, der Ball lächerlich schlaff. Einige haben Blumen im Haar und tragen bunte Hemden. Nennen sich Woodstocks, nach einem völlig unbekannten Schlagerkonzert", berichtet Voßebrink atemlos und fügt kopfschüttelnd hinzu: „Sie tanzen und springen wie wild durcheinander."

Flying turkeys: *Die Truthähne flogen und feierten.* FOTO: H. KAISER

Zipfelmützen: *Papa Schlumpf gab den Ton an.* FOTO: H. KAISER

23.27 Uhr: Der Hesselteicher Imker-Verein beruft nach Berichten von Riesenbienen in Menschengröße eine Versammlung ein.

23.42 Uhr: Die Polizei hat das Gelände weitläufig umstellt. Der Einsatzleiter meldet Probleme, die Disziplin aufrechtzuerhalten. Gesänge von nackten Friseusen machen die Beamten nervös – und neugierig.

23.59 Uhr: Gerald Klekamp (2) ist durch den Lärm aufgewacht. Sein zwölfjähriger Babysitter Herbert Sieker schleicht mit Gerald auf die Wiese.

0.07 Uhr: Gerald ist fasziniert vom Mann mit der lauten Stimme und wird sich später zur Einschulung ein Mikrofon wünschen. Herbert trifft am Bierstand einen Mann, der seinem Vater ähnlich sieht, und beobachtet, wie Gläser in langen Holzlatten davongetragen werden. Jemand ruft den Trinkspruch „Hussa, Hussa" aus. „Muss ich mir merken", sagt er leise.

0.22 Uhr: Plötzlich ist der Spuk vorbei. Herbert steht mit Gerald allein auf der Wiese. Im Gras vor ihnen liegt ein Schal. »50 Jahre Spvg. Hesselteich-Siedinghausen« steht darauf. „Den heb ich auf, wer weiß . . .", denkt sich Herbert.

Keule, der Dritte: *Führte als König die Pil(s)ze an.* FOTO: H. KAISER

Flower Power: *Die Woodstocks erinnerten an das Festival, das vor exakt 40 Jahren im US-Bundesstaat New York stattfand.* FOTO: H. KAISER